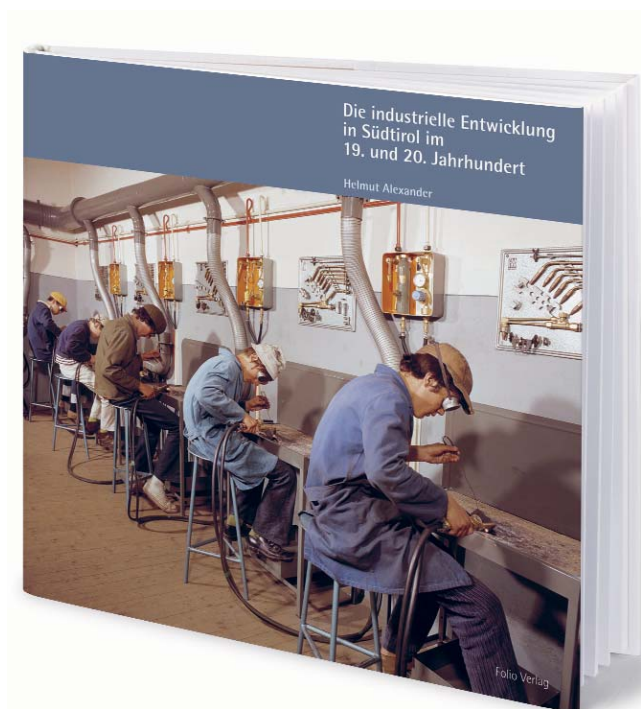


Helmut Alexander Die industrielle Entwicklung in Südtirol im 19. und 20. Jahrhundert

Das Buch Neben der Landwirtschaft, die Südtirol bis weit ins 20. Jh. hinein dominierte, gab es immer auch Betriebe, die Gebrauchsgüter und Dienstleistungen anboten. Als im 18. Jh. die Bevölkerung anwuchs, konnte das Handwerk den gestiegenen Güterbedarf nicht mehr decken. Eine Baumwollspinnerei markiert Mitte des 19. Jh. den Anfang der industriellen Entwicklung in Südtirol; Fabriken zur Lodenherstellung und zur Produktion von Konserven folgten. Die Zwischenkriegszeit war von faschistischen Industrialisierungsmaßnahmen und der Nutzung von Wasserkraft geprägt. Später schuf eine dezentrale Industrialisierung eine breit gestreute Gewerbelandschaft mit einer Vielfalt von Branchen.



Der Autor Helmut Alexander, geboren 1957 in Elsenfeld (Bayern), Studium der Bayerischen und Fränkischen Landesgeschichte, Neueren Geschichte, Politischen Wissenschaft und Philosophie an den Universitäten Erlangen und Innsbruck. Ao. Universitätsprofessor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte am Institut für Geschichte und Ethnologie der Universität Innsbruck. Zahlreiche Publikationen zur Tiroler Geschichte.



Ein bibliophiles illustriertes Lesebuch zur Industriegeschichte Südtirols.

- Ein großformatiger Band mit historischen Bilddokumenten
- Eine wenig bekannte Seite Südtirols, anschaulich präsentiert
- Industriegeschichte als Teil der politischen Geschichte erzählt

